

[37046] Soeben erschien im Neudruck:

**Diät für Nervenkranken.**

\*

Wie sollen Nervöse, Nervenschwache, Rückenmarks-, Gehirnkranken und Epileptische leben und welche Speisen und Getränke dürfen sie genießen?

Für Nervenkranken aller Stände

von

**Dr. J. Wilhelm,**

1. Nerven-Specialist in Wien.

8<sup>o</sup>. 1894.Preis brosch. 80  $\frac{1}{2}$  mit 25% à cond.**Bar 7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ %.**

Diese vortreffliche Schrift des bekannten Verfassers musste infolge der starken Nachfrage bereits neugedruckt werden.

Durch die Auslage sind leicht Partleien abzusetzen.

Ferner:

**Medicinal-Schematismus Oesterreich-Ungarns**, enthaltend sämmtl. Aerzte, Thierärzte, Apotheker etc. Oesterreich-Ungarn's. 2. Jahrgang. 1893. gr. 8<sup>o</sup>. Preis 6  $\frac{1}{2}$  ord., 4  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$  netto.

**Einzigster Medizinal-Schematismus Oesterreich-Ungarns.**

Als stets gangbar empfohlen:

**Das Hausmittelbuch**, eine Auswahl alter und neuer Hausmittel zum Gebrauche unserer deutschen Hausfrauen von einem Arzte (Dr. Reibmayr.) 8<sup>o</sup>. 1892. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  ord. mit 25%.

Bestellungen erbittet

**Georg Szellinski,**

k. k. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

[34369] Soeben erschien bei Wilhelm Köhler in Minden in 4. Auflage:

**Darf die Frau denken?**

Von

**A. Beruna.**

Vierte, durchgesehene Auflage.

Preis 80  $\frac{1}{2}$  ord., 60  $\frac{1}{2}$  no., 50  $\frac{1}{2}$  bar und 7/6.

Die Schrift hat in 1 $\frac{1}{2}$  Jahren vier Auflagen erlebt, — ein auf diesem Gebiet der Litteratur höchst seltener Erfolg. Auch in der Presse hat sie eine überaus günstige Aufnahme gefunden.

„Durchdringende Klarheit, Umsicht und Schärfe. Ueberzeugender Ernst und überlegener Humor.“ (National-Zeitung).

„Größte Schlagfertigkeit des Urtheils.“ (Kölnische Zeitung)

„Die Schrift dürfte noch von sich reden machen.“ (Berliner Börsezeitung).

Verlag von Albert Ahn

in Köln u. Leipzig.

38041]

Soeben erschien:

**Der deutsche Fuhrmann**

als

Beschützer u. Pfleger seiner Zugtiere.

Leitfaden

für Landwirte und Fuhrwerksbesitzer

zur Belehrung und Unterweisung ihrer Gehilfen: Kutscher, Pfleger und Wärter von Zugtieren,

sowie ihres Dienst- und Arbeitspersonals überhaupt.

Bearbeitet von

**Arno Schwarzkopf,**

Polizei-Inspektor der Kur- und Hauptstadt Brandenburg a/Havel.

8<sup>o</sup>. XV, 122 Seiten.Preis brosch. 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  no. bar

Frei-Exemplare 7/6.

Die in Berlin erscheinende Zeitschrift „Der Fuhrhalter“ schreibt:

Eine hervorragende Fachschrift, die alle Besitzer von Zugtieren, namentlich aber das deutsche Fuhrgewerbe lebhaft interessiren wird, erscheint unter dem Titel: „Der deutsche Fuhrmann als Beschützer und Pfleger seiner Zugtiere“ in dem Verlage von Albert Ahn in Köln a. Rh.

Der Verfasser, Polizei-Inspektor Schwarzkopf in Brandenburg a. H., dem deutschen Fuhrgewerbe als Fachschriftsteller rühmlichst bekannt, hat in dem vorliegenden Buche einen praktischen Leitfaden für Landwirte und Fuhrwerksbesitzer geschaffen, der in seiner Art bis jetzt einzig dasteht und sicherlich allen beteiligten Kreisen zur Belehrung und Unterweisung ihrer Gehilfen: Kutscher, Pfleger und Wärter von Zugtieren, sowie ihres Dienst- und Arbeitspersonals überhaupt, gute Dienste leisten wird.

Der Herr Verfasser hat seit längeren Jahren in verschiedenen deutschen größeren Gemeinwesen in seinem selbständigen Wirkungskreise als Polizeibeamter an der Hand gemachter Beobachtungen und reichlicher Erfahrungen sein Wissen und Können, gewissermaßen aus grünem Holze heraus, mehrfach an Dingen erprobt, die in mancher Beziehung lehrreich sind und nur zu Ruh und Frommen der beteiligten Berufskreise gereichen.

Die langjährigen, gemeinnützigen Bestrebungen des Verfassers haben denn auch bei besonderen Gelegenheiten wiederholt ehrende Anerkennungen gefunden. „Der deutsche Fuhrmann“ ist eine Schrift, die sich in belehrenden Abhandlungen aufbaut, sich besonders durch eine leichtverständliche Sprachweise auszeichnet und daher um so mehr allseitige freundliche Aufnahme finden dürfte, als darin so manches schöne Zeichen humaner Gesinnung treffend zum Ausdruck gebracht ist.

Diese zweifellos gemeinnützige Schrift kann aus diesen Gründen allen Fuhrwerksbesitzern u. auf das wärmste empfohlen werden.

Eduard Trewendt in Breslau.

[20766]

**Preisermäßigung.**

Am 30. September begehrt

**Rudolf von Gottschall**

seinen 70. Geburtstag. Die litterarische Welt Deutschlands gedenkt diesen Tag in der Presse und in den Theatern zu feiern, sowie durch persönliche Huldigungen, die dem Dichter dargebracht werden sollen. Den Werken Gottschall's wird in der Folge eine erhöhte Beachtung zu teil werden, und Sie werden Absatz erzielen können, welchen ich hiermit durch eine außerordentliche, auf Zeit beschränkte Preisermäßigung seiner in meinem Verlage erschienenen

**Romane und Dichtungen**

unterstütze.

**Im Banne des schwarzen Adlers.** 3 Bde.Ladenpreis bisher 15  $\frac{1}{2}$ , ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2  $\frac{1}{2}$ .**Welke Blätter.** 3 Bde. Ladenpreis bis-her 15  $\frac{1}{2}$ , ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2  $\frac{1}{2}$ .**Erzählende Dichtungen.** 3 Bde. Brosch.Ladenpreis bisher 4  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 80  $\frac{1}{2}$ .— Dasselbe. Geb. Ladenpreis bisher 6  $\frac{1}{2}$ ,ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 1  $\frac{1}{2}$ .**Erbchaft des Blutes.** 3 Bde. Ladenpreisbisher 15  $\frac{1}{2}$ , ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2  $\frac{1}{2}$ .**Neue Gedichte.** Ladenpreis bisher 5  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ ,ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 60  $\frac{1}{2}$ .**Verschollene Größen.** 3 Bde. Ladenpreisbisher 15  $\frac{1}{2}$ , ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2  $\frac{1}{2}$ .**Das goldene Kalb.** 3 Bde. Ladenpreisbisher 16  $\frac{1}{2}$ , ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2  $\frac{1}{2}$ .**Papierprinzessin.** 3 Bde. Ladenpreis bis-her 15  $\frac{1}{2}$ , ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2  $\frac{1}{2}$ .**Schulröschen.** Ladenpreis bisher 4  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ ,ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 1  $\frac{1}{2}$ .**Sebastopol.** Ladenpreis bisher 3  $\frac{1}{2}$ , er-mäßigt bis 31/XII. d. J. auf 40  $\frac{1}{2}$ .**Theater und Drama der Chinesen.** Laden-preis bisher 3  $\frac{1}{2}$  60  $\frac{1}{2}$ , ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 1  $\frac{1}{2}$ .

Von vorstehenden Preisen gewähre ich Ihnen 25% Rabatt gegen bar. Alle 28 Bände auf einmal bezogen liefere ich für

**10  $\frac{1}{2}$  bar.**

Die Preisermäßigung erlischt mit Ende dieses Jahres.

Ich bitte um Ihre Bestellungen.

Breslau, September 1893.

**Eduard Trewendt.**